

[For English version, please scroll down]

Sehr geehrte Kolleg*innen,

dies ist das sechste DH-Briefing-Rundschreiben, zugleich das zweite im Jahr 2023. Es enthält wiederum eine Auswahl an rezenten Informationen und Neuigkeiten, die ich gern am 31. März ab 16.15 im Seminarraum Geschichte 1 (sowie online: <https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVIOUJrQT09>) im Detail mit Ihnen bespreche. Darüber hinaus freue ich mich jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme, auch zu den einzelnen in der Folge genannten Punkten und auch im Zusammenhang mit dem Forschungsschwerpunkt „Text und Edition“, als dessen Sprecher ich seit 1. März 2023 tätig bin. Ebenso bin ich dankbar, wenn Sie mir datenwissenschaftliche Problemstellungen zur Kenntnis bringen, die Sie allein nicht lösen können; und wenn Sie unsere stets wachsende Sammlung an empfehlenswerten DH-Firmen erweitern helfen.

Repositorien und Plattformen / Infrastruktur. Das BMBWF hat jüngst einen [Forschungsinfrastrukturplan](#) veröffentlicht; die um den Jahreswechsel bewilligten Infrastrukturprojekte sind am Anlaufen und die Universität Wien bemüht sich um einen Beitritt zum Konsortium DH-Infra (Lead: Universität Graz). – Zu den parallel laufenden Infrastruktur-Maßnahmen des BMKÖS zählt der am 22. März initiierte Relaunch des [Kulturpool Austria](#). – Die Europäische Kommission bemüht sich, die European Collaborative Cloud for Cultural Heritage (und angelagerte Förderprogramme) besonders bei kleinen Museen und Kulturerbe-Einrichtungen zu [bewerben](#). – Die DFG fördert einen [Forschungsverbund zu Briefdaten des 18. Jahrhunderts](#); österreichische Spin-offs sind erwünscht. – Die Beteiligung der Universität Wien an Clariah.at ist nun auch auf der neu gestalteten [Team-Seite](#) sichtbar.

Datenzitation, Recht, Tools. Ein Vorschlag für Zitierregeln im Hinblick auf digitale Ressourcen liegt dem Institut für Geschichte vor und wird dort noch weiter diskutiert. – Nicht ganz neu, aber möglicherweise hilfreich ist die [Rechtsfibel zum digitalen Kulturerbe](#). (Wir verfügen mittlerweile auch über eine Sammlung von Kontakten einschlägig tätiger Jurist*innen.) – Sehr aktuell ist hingegen ein [Rechtsgutachten zu ChatGPT im akademischen Kontext](#); eine Arbeitsgruppe innerhalb der Universität Wien arbeitet an einer entsprechenden Handreichung. Das Thema betrifft nicht nur Forschung und Lehre, sondern auch Standardsoftware, zumal KI-gestützte Services auch Teil des nun zu implementierende [Microsoft 365](#) sein werden.

Lehre und Training. Zum selben Thema (ChatGPT in der akademischen Lehre) veranstaltet die Doctoral School unserer Fakultät am 25. April einen Workshop. – Im Hinblick auf die anlaufende Lehrerhebung ersuche ich wieder um Mitteilung von Lehrveranstaltungen, die sich für Cross-Coding im MA Digital Humanities eignen würden. – Ein [Hackathon am ACDH-CH](#) kann für DH-Studierende anrechenbar gemacht werden; Interessent*innen für das Studium selbst sind eingeladen, am 19. April ab 15h der [Online-Session im Rahmen von Uniorientiert](#) beizuwohnen. – Ein Dialog wurde zwischen den Koordinator*innen des Data Steward-Zertifikatskurses und jenen des MA Digital Humanities initiiert.

Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen. Kommende Woche findet an der Universität Wien eine [Konferenz zu Spielen mit historischen Inhalten in didaktischen Kontexten](#) statt. – Am 8. Mai wird im Rahmen einer [Tagung zur Universität Czernowitz/Tscherniwzi](#) auch die Frage von Digitalisierung und Kulturgüterschutz in Kriegszeiten diskutiert. – Interessierte an digitaler Prosopographie erfahren am 21. April von zwei Projekten zu [Hofpersonal in Berlin](#)

[und Wien](#). – Bereits vorzumerken sind Tagungen im Herbst: [TEI und MEC](#) (Paderborn, 4.-8. September); [Language, Data and Knowledge](#) (Wien, 12.-15. September, mit einer Keynote von Ruth Wodak). Leider bereits in der Vergangenheit liegt der thematisch einschlägige [Digitaltag Kunstgeschichte](#). – Auch in diesem Semester wird die [DH-Ringvorlesung](#) wieder von einem wöchentlichen Apéro abgerundet, und am 16. Mai um 14.30 veranstaltet die Forschungsgruppe „Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie“ gemeinsam mit dem Forschungsschwerpunkt DH einen Workshop mit Pasi Ihalainen zum Thema „Writing Digital Conceptual History of Democracy.“

Ausschreibungen. Gegenwärtig offen sind Calls: des H2020-Projekts [ReInHerit für digitale Sammlungsobjekte für digitale/Wanderausstellungen](#); des [Helsinki Digital Humanities Hackathon](#), bis 12. April; des [Network Science and Theory in Archaeology and History](#), bis 16. April; der [Papyri Conference](#), bis 30. April; sowie einer Tagung zum Thema [Sammlungsvisualisierung](#) in Erfurt / Gotha, bis 31. Mai. – DH-bezogene Förderungen, Stipendien und Fellowships bieten u.a. die [ÖAW/Mikrodaten](#); die [Deutsche Nationalbibliothek](#) sowie das [Institut für Europäische Geschichte in Mainz](#).

Bücher, Publikationen und Projekte. Aus der großen Zahl neuer Publikationen, Initiativen und Ressourcen empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit: die ersten [TikTok-Clips](#) der Plattform wasbisher.geschah.at; den ÖZG-Band 2022/2 zu „[Herrschaft und Gesellschaft im digitalen Spiel](#)“; rezente Publikationen zu [Netzwerkforschung in der Archäologie](#) und zu [KI-gestützter Bildverarbeitung/Computer Vision](#); zu [digitalem Edieren](#), unter besonderer Berücksichtigung der [FAIR-Prinzipien](#); ein digitales [Archiv von Liebesbriefen](#) sowie ein [Citizen-Science-Projekt zum Franziszeischen Kataster](#); nicht zuletzt einen Aufsatz über den [epistemischen Wert algorithmischen Scheiterns](#).

Website. Die ergänzten Inhalte der [Fakultätswebsite](#) werden nach Ostern freigeschaltet.

Zeitplan. Den siebten Newsletter zirkuliere ich im späten Juni und stehe für Rückfragen am 30. Juni um 16h ct., diesmal nur online unter dem bekannten Link, zur Verfügung.

Gastbeiträge. An unserer Schwesterfakultät findet im Mai eine Informationsveranstaltung zu DH-bezogenen Förderformaten statt. Wir werden im Austausch mit den Kolleg*innen eine vergleichbare Veranstaltung konzipieren. – Zwei Kollegen der Schwesterfakultät sprechen im April und Juni auch in der [Lecture Series des Netzwerks Data Science](#).

Haben Sie erholsame Osterferien! Freundliche Grüße, Thomas (Wallnig).

Dear colleagues,

this is the sixth briefing newsletter, the second in 2023. As the previous ones it contains a selection of recent information and news which I am happy to discuss with you in detail on 31st March, 4.15 pm in Seminarraum Geschichte 1 (and online: <https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVIQUJrQT09>). Please do continue to get in touch if you would like to have a conversation with me; this includes all of the points mentioned below, but also matters of the Key Research Area “Text and Edition” for which since 1st March 2023 I act as a speaker. Please also share with me data-science-related issues you might need help with, as well as DH companies you want to recommend.

Repositories and platforms / infrastructure. The BMBWF recently published a [research infrastructure plan](#); the infrastructure projects accepted around the turn of the year are now in the process of being set up, the University of Vienna works towards joining the DH-Infra consortium (lead: University of Graz). – The parallel infrastructure measures of the BMKÖS included, on 22 March, the relaunch of [Kulturpool Austria](#). – The European Commission is [advertising](#), especially among small museums, the European Collaborative Cloud for Cultural Heritage (and related funding calls). – The DFG funds a research network on [letter data of the 18th century](#); Austrian spin-offs are welcome. – The University of Vienna's participation in Clariah.at is now also made visible on the reworked [team website](#).

Data citation, legal issues, tools. A draft for citation guidelines for digital resources is being discussed at the History Department. – Not entirely new, but potentially helpful, is a [handbook on cultural heritage law](#). (We are now also curating a list of legal advisors in this field.) – Of perhaps more imminent relevance might be [a legal expertise on ChatGPT in the academic context](#); a working group within the University of Vienna is drafting a respective guideline. The topic does not only concern research and teaching, but also standard software, provided that AI-based services will also be part of the upcoming [Microsoft 365](#).

Teaching and training. The same argument (ChatGPT in academic teaching) will be at the center of a workshop organized by our Faculty's Doctoral School on April 25. – With regard to the collection of teaching offers for the next academic year, I kindly ask to be informed about courses which could potentially be cross-coded for the MA Digital Humanities. – A [Hackathon organized by the ACDH-CH](#) can be counted against the study program of DH master students. – Everyone interested in that study program itself is invited to join the [Unorientiert online session](#) on 19 April at 3pm. – A dialogue has been initiated between the coordinators of the certificate course for data stewards and the Digital Humanities MA.

Events and event series. Next week there will be a conference on [games with historical content in teaching contexts](#). – On 8 May, a [symposium about the University of Czernowitz/Tscherniwzi](#) will also address questions of digitization and cultural heritage protection in times of war. – Colleagues interested in digital prosopography will learn about two projects working on [court personnel in Berlin and Vienna](#), on 21st April. – You might already want to save the dates of the following conferences in the fall: [TEI und MEC](#) (Paderborn, 4-8 September); [Language, Data and Knowledge](#) (Vienna, 12-15 September, with a keynote by Ruth Wodak). Past already is the highly relevant [Digitaltag Kunstgeschichte](#). – Also in this semester, the [DH lecture series](#) is followed by an apéro on a weekly basis; and on May 16, 2.30 pm, the “Research Group on the History of Democracy and Human Rights” together with the Key Research Area DH will organize a workshop with Pasi Ihalainen on “Writing Digital Conceptual History of Democracy”.

Calls. Relevant calls for contributions are currently issued by: the H2020 project [ReInHerit, for digital collection objects intended for digital/moving exhibitions](#); the [Helsinki Digital Humanities Hackathon](#), through 12 April; the [Network Science and Theory in Archaeology and History](#), through 16 April; the [Papyri Conference](#), through 30 April; as well as with regard to a conference on [the visualization of collections](#) in Erfurt / Gotha, through 31st May. – DH-related funding and fellowships are offered, among others, by [ÖAW/Mikrodaten](#); the [German National Library](#) as well as the [Institute for European History in Mainz](#).

Books, publications & projects. From the huge number of new publications, initiatives and resources, I would like to draw your attention to: the first [TikTok clips](#) published by the platform wasbishergeschah.at; the ÖZG issue on “[Authority and Society in Video Games](#)”;

recent publications on [network research in archaeology](#) and on [AI-based image processing/Computer Vision](#); on [digital scholarly editing](#), with particular regard to the [FAIR principles](#); a digital [archive of love letters](#) and a [Citizen Science project on the Franciscan Cadastre](#); not least a paper on the [epistemic value of algorithmic failure](#).

Website. The additional DH-related content on the [faculty website](#) will be published online after the Easter break.

Timeline. I will circulate the seventh newsletter in late June, and be happy to discuss its details on 30 June at 4.15 pm, this time only online under the above link.

Guest contributions. In May, our sister faculty will organize an information event on DH-related funding. Drawing on their experience, we will organize a similar event for our faculty.
– In April and June, two of our sister faculty's colleagues will also feature in the [lecture series organized by the Network Data Science](#).

Wishing you a restful Easter break! Kind regards, Thomas (Wallnig).